

15. Mai 2018

28/18

Pressedienst

Nachhaltigkeit an Hochschulen: Netzwerk HOCH^N wächst weiter

Immer mehr deutsche Hochschulen setzen sich für eine nachhaltige Entwicklung ihrer Institutionen ein. Das von der Universität Hamburg koordinierte Verbundprojekt HOCH^N hat ein bundesweites Hochschulnetzwerk aufgebaut, um diese Entwicklung zu befördern und ihren Fortschritt transparent zu machen. Anlässlich der Vorstellung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex für Hochschulen gab das Netzwerk heute bekannt: Aktuell sind Mitglieder aus mehr als 50 Hochschulen von Kiel bis Konstanz im HOCH^N-Netzwerk vertreten. Bis Ende 2018 sollen 100 Institutionen in der bundesweiten Initiative repräsentiert sein – ein Viertel aller deutschen Hochschulen. 2016 ist HOCH^N als Forschungsverbund mit elf deutschen Hochschulen gestartet.

Das Verbundprojekt „Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln – vernetzen – berichten (HOCH^N)“, wird vom Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU) der Universität Hamburg koordiniert und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 2,5 Millionen Euro gefördert. Der Projektverbund hat sich zum Ziel gesetzt, die nachhaltige Entwicklung an deutschen Hochschulen zu fördern und ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltigkeit zu entwickeln. HOCH^N ist mit regionalen sowie internationalen Netzwerken verbunden. Gegenseitige Lernprozesse und der kollegiale Austausch auf Augenhöhe über verschiedene Veranstaltungsformate zeichnen HOCH^N aus.

Dabei geht es um Fragen wie: Wie können Lehre, Forschung und Betrieb systematisch zu einer nachhaltigen Entwicklung und damit lösungsorientiert zu den drängenden Zukunftsfragen beitragen? Welche Rolle spielen dabei die Querschnittsbereiche der Hochschulsteuerung (Governance) sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung? Wie kann der Nachhaltigkeitstransfer aus den Hochschulen und aus der Gesellschaft in die Hochschulen gelingen?

Das HOCH^N-Netzwerk richtet sich an alle Hochschultypen und -größen: (Technische) Universitäten sowie Fachhochschulen staatlicher und privater Träger. Neben Lehrenden und Mitarbeitenden sind Studierende im Projekt und Netzwerk aktiv. Kontakt für die Erweiterung des HOCH^N-Netzwerks sind die Universitäten Hamburg und Bremen. Die aktuelle Übersicht aller HOCH^N-Partnerinnen und Partner gibt es unter <https://hoch-n.org/Landkarte>

Kontakt:

Universität Hamburg
Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU)
Prof. Dr. Alexander Bassen, Dr. Claudia T. Schmitt (Projektleitung)
Christine Stecker, Cordula Rüth (Projektkoordination)
Tel.: +49 40 42838-8896
E-Mail: kontakt@hoch-n.org

Weiterführende Links:

HOCH^N: www.hoch-n.org
KNU: www.nachhaltige.uni-hamburg.de